

Bei der Räumung der Liegenschaft von Karl Jauslin an der Burggasse entdeckte Jakob Eglin (1875-1962) in dem für die Abfuhr bestimmten Schutthaufen eine eigenartige Sonnenuhr. Er übergab sie in der Folge seinem Freund Dr. Hs. Stohler, der sich im Besondern mit Sonnenuhren befasste. Dieser stellte fest, dass es sich um eine in Basel hergestellte Uhr handelte, denn sie wies eine Zeiteinteilung nach der alten Basler Zeit, die von 1392 - 1798 üblich war, auf. (Uhrzeit geht der Ortszeit um eine Stunde vor) Auf Grund der Beschreibung von Dr. Hs. Stohler konnte die hier vorhandene Nachbildung erstellt werden. Das Original ist verschollen.

A. Suter